

## **Antrag**

**der Abgeordneten Müntefering, Vosen, Catenhusen, Wischnewski, Dr. Ehmke (Bonn), Dreßler, Fischer (Homburg), Großmann, Grunenberg, Heistermann, Ibrügger, Dr. Jens, Lohmann (Witten), Frau Matthäus-Maier, Nagel, Dr. Nöbel, Poß, Lennartz, Schanz, Schluckebier, Schröer (Mülheim), Stahl (Kempen), Frau Steinhauer, Frau Terborg, Toetemeyer, Waltemathe, Zeitler, Dr. Vogel und der Fraktion der SPD**

### **Deutsche Agentur für Raumfahrtangelegenheiten in Köln-Porz**

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf, die zu errichtende Deutsche Agentur für Raumfahrtangelegenheiten (DARA) unter Einbeziehung der bewährten Arbeitseinheiten der Deutschen Forschungs- und Versuchsanstalt für Luft- und Raumfahrt e.V. (DFVLR) im Raum Köln-Porz anzusiedeln und die Entscheidung rasch zu treffen.

Bonn, den 13. Januar 1988

|                            |                               |
|----------------------------|-------------------------------|
| <b>Müntefering</b>         | <b>Nagel</b>                  |
| <b>Vosen</b>               | <b>Dr. Nöbel</b>              |
| <b>Catenhusen</b>          | <b>Poß</b>                    |
| <b>Wischnewski</b>         | <b>Lennartz</b>               |
| <b>Dr. Ehmke (Bonn)</b>    | <b>Schanz</b>                 |
| <b>Dreßler</b>             | <b>Schluckebier</b>           |
| <b>Fischer (Homburg)</b>   | <b>Schröer (Mülheim)</b>      |
| <b>Großmann</b>            | <b>Stahl (Kempen)</b>         |
| <b>Grunenberg</b>          | <b>Frau Steinhauer</b>        |
| <b>Heistermann</b>         | <b>Frau Terborg</b>           |
| <b>Ibrügger</b>            | <b>Toetemeyer</b>             |
| <b>Dr. Jens</b>            | <b>Waltemathe</b>             |
| <b>Lohmann (Witten)</b>    | <b>Zeitler</b>                |
| <b>Frau Matthäus-Maier</b> | <b>Dr. Vogel und Fraktion</b> |

*Begründung umseitig*

**Begründung**

1. Die Zuständigkeiten für die deutsche Weltraumpolitik bedürfen – wie das Gutachten der Industrieanlagen-Betriebsgesellschaft überzeugend feststellt – angesichts der auf rund 40 Organisationseinheiten zersplitterten Kompetenzen dringend einer Zusammenfassung.

Diese dient nicht nur einem klareren und rascheren Entscheidungsablauf innerhalb der Bundesrepublik Deutschland, sondern soll vor allem auch dazu führen, die deutschen Positionen in die europäische Weltraumpolitik wirkungsvoller einzubringen.

2. Die entsprechenden DFVLR-Organisationseinheiten haben bisher einen wesentlichen Anteil der deutschen Weltraumpolitik in Konzeption und Administration getragen. Diese DFVLR-Organisationseinheiten und der DFVLR-Standort Köln-Porz sind deshalb besonders geeignet, Kristallisationspunkte für die zu errichtende DARA zu sein.